



Auf diesem Deckblatt sind nur die für die Schweiz, bzw. für den Vertreiber/Lieferant, notwendigen Ergänzungen angegeben, für die vollständigen Angaben jedes Abschnitts möge man die entsprechenden Abschnitte des anschliessenden Sicherheitsdatenblatts für Gastrotox 5% der Sipcam lesen.

Hinweise zur Verwendung des Sicherheitsdatenblattes

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschliesslich für das Produkt **Metarol Schneckenkorn (W 6139-1)**, vertrieben durch die Bayer (Schweiz) AG, erstellt und ist nur hierfür gültig. Jede Verwendung für andere Produkte (auch scheinbar Ähnliche), einschliesslich kopieren, abgeben, abschreiben usw. ist untersagt. Dass die Angaben gemäss neuesten Erkenntnissen richtig sind, können wir nur für **Metarol Schneckenkorn (W 6139-1)** bestätigen. Falls die Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts für andere Produkte verwendet werden sollten, verlieren diese möglicherweise ihre Richtigkeit.

ABSCHNITT 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname **Metarol Schneckenkorn**
Verwendung Insektizid

Importeur / Hersteller
(Bewilligungsinhaber) SIPCAM S.p.A.
Via Vittoria Veneto, 81
I-26857 Salerno s. Lambro
Telefon +39 0371 5961

Lieferant **Bayer (Schweiz) AG**
Crop Science
Postfach
CH-3052 Zollikofen
Telefon +41(0)31 869 16 66
Telefax +41(0)31 869 23 39

Auskünfte zum SDB msds@sipcam.it

Notfallnummer Schweiz 145 (Tox Info Suisse, Zürich)

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung und Kennzeichnung nach Schweizerischer Nationaler Gesetzgebung:

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet:

Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Metaldehyd



GHS07
Vorsicht gefährlich

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.



Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P270	Bei gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzbrille oder Visier tragen.
P501	Inhalt/Behälter einer Sammelstelle in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften zuführen. Wiederverwendung der Verpackung verboten.
SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Keine Ergänzungen → siehe folgende Seiten.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrriechtabfuhr übergeben. Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeinde-sammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle zurückgeben. Unbedingt Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Packung beachten. Sonderabfallvorschriften beachten.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 15. VORSCHRIFTEN

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wiederverwendung der Verpackung verboten.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1 Produktidentifikator
Handelsname: GASTROTOX 5%
Artikelnummer: 3221 a

Verwendung: Molluskizid

Registrierungsnummer REACH Nicht anwendbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spezifische Anwendung: Landwirtschaft.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Agrochemikalien

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant:

SIPCAM S.p.A. via Vittorio Veneto, 81 - 26857 Salerano s. Lambro (LO) - Italien

Tel. +39 0371 5961 Fax +39 0371 71408

1.4 Notrufnummer:

Emergency phone: + 39 0371 5961 (24h)

msds@sipcam.it

Für Giftnotrufzentralen siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Zusätzliche Angaben:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren Staubexplosionsgefahr

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe: wie unten aufgelistet:

CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Kennb. R-Sätze
CAS: 108-62-3	2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan		
EINECS: 203-600-2	⚠ Flam. Sol. 2, H228; ⚠ Acute Tox. 4, H302		
			5,0%

zusätzl. Hinweise:

Staubexplosionsgefahr

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: GASTROTOX 5%

(Fortsetzung von Seite 1)

nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Den Mund mit Wasser ausspülen, ohne zu schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome der Intoxikation:

Heftige Bauchschmerzen - Durchfall - weißliches Erbrechen (Aussehen der geronnenen Milch) - Schock - Midriasis - Hypothermie - Krämpfe - sensorische Obnubilation.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Ärztliche Hilfe bei einem Vergiftungszentrum einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug gemäß EN 469 tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) tragen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:**

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern, mit geschlossenem Abwassersystem. Von Wärmequellen und Sonnenexposition fernhalten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.**Zusammenlagerungshinweise:**

Informationen zur unverträglichen Materialien siehe Abschnitt 10.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: GASTROTOX 5%

(Fortsetzung von Seite 2)

Vor Frost schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Lagerklasse:**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): 11****7.3 Spezifische Endanwendungen**

Landwirtschaft.

Benutzen ausschliesslich für die auf dem Etikett gegebene Verwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Angemessene Belüftung, besonders in geschlossenen Räumen, gewährleisten.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL-Werte No further information available.**PNEC-Werte** No further information available.**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.**Handschutz:**

Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen gemäß EN 374

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.**Körperschutz:** leichte Schutzkleidung.**Stiefel** Schutzschuhe gemäß EN 345.
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	Granulat
Farbe:	blau
Geruch:	schwach, charakteristisch

pH-Wert bei 20 °C: 7**Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar.

Flammpunkt: >200 °C**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.**Zündtemperatur:** Nicht bestimmt.**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.09.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 18.09.2017

Handelsname: GASTROTOX 5%

(Fortsetzung von Seite 3)

Explosionsgrenzen:	
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend
Dichte bei 20 °C:	0,8 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	
	gering löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.	
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht anwendbar.
kinematisch:	Nicht anwendbar.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.
- 10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist stabil wenn in empfohlenen Bedingungen behandelt und gelagert.
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staub-explosionsgefahr führen.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan

Oral	LD50	283 mg/kg (Ratte) (OECD TG 401)
------	------	---------------------------------

Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte) (24 h)
--------	------	----------------------------

NOEL (no observable effect level)

CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan

NOEL	2,5 mg/kg bw/d (Ratte) (OECD TG 453 - 2y)
------	---

	1000 mg/kg bw/d (Kaninchen) (21 d)
--	------------------------------------

Dermal	
--------	--

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Test

CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan

Reizwirkung auf die Haut	Hautreizung	(Kaninchen) (OECD TG 404 - 4h)
--------------------------	-------------	--------------------------------

	Nicht hautreizend
--	-------------------

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung - Test

CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan

Reizwirkung auf die Augen	Augenreizung	(Kaninchen) (OECD TG 405)
---------------------------	--------------	---------------------------

	Leicht augenreizend
--	---------------------

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.09.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 18.09.2017

Handelsname: GASTROTOX 5%

(Fortsetzung von Seite 4)

Sensibilisierung - Test**CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan**

Sensibilisierung	(guinea pig) (OECD TG 406 - Buehler Test)
	Negativ
	(Maus) (OECD 429 - Local Lymph Node Assay)
	Negativ

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Für Symptome und Wirkungen siehe Abschnitt 4.**Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Keine Angaben verfügbar.**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****CMR-Wirkungen - Test****CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan**

Oral	Reproduktionstoxizität	(Ratte) (OECD TG 415-416)
		Negativ
	Kanzerogenität	(Maus) (OECD TG 451)
		Negativ
		(Ratte) (OECD TG 453)
		Negativ
	Mutagenität	(In-Vitro-Test) (OECD 476)
		Negativ

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität** Da Produkt ist nicht umweltgefährdend.**Aquatische Toxizität:****CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan**

EC50 (72h)	> 200 mg/l (desmodesmus subspicatus) (OECD TG 201)
LC50 (96h)	75 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD TG 203)
EC50 (48h)	> 90 mg/l (Daphnia magna) (OECD TG 202)
NOEC	90 mg/l (Daphnia magna) (OECD TG 202 - 21 d)
	8,9 mg/l (pimephales promelas) (OECD 210 - 33 d)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial****CAS: 108-62-3 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacycloctan**

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	0,12 (Verteilungskoeffizient n-Octanol /Wasser) (OECD TG 107 - 20 °C)
BCF	11 (Leponis macrochirus) (OECD 305 - 28d)

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Sonstige Hinweise:** Nicht mobil im Boden.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungskategorie 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: GASTROTOX 5%

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:



Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen: Geleerte Verpackungen entsprechend den nationalen Anforderungen entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN entfällt
ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN, ADN
Klasse entfällt

IMDG, IATA

Class entfällt
Label -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

Kemler-Zahl: -

EMS-Nummer: -

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU Nicht anwendbar

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Nicht anwendbar

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Giftnotrufzentralen:

http://www.who.int/gho/phe/chemical_safety/poisons_centres/en/

http://ec.europa.eu/growth/sectors/chemicals/poison-centres/index_en.htm

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz

Ansprechpartner:

Product safety department

SIPCAM Stabilimento di Salerano sul Lambro (LO)

TEL.: +39 0371 596.1 - FAX: +39 0371 71408

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: GASTROTOX 5%

(Fortsetzung von Seite 6)

H-Sätze von Bestandteilen:

H228 Entzündbarer Feststoff.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Abkürzungen und Akronyme:

Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Quellen

Dieses Dokument wurde auf der Grundlage der in der Verordnung EG 1107/2009 (Pflanzenschutzmitteln) betrachteten Daten erstellt.

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE